

*Sachantrag zur Behandlung im  
Ausschuss für Mobilität, Umwelt & Nachhaltigkeit*

13. OKTOBER 2020

---

**Betreff: Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes für die Große Kreisstadt Traunstein –**

**Integration des Forderungskatalogs der Fridays for Future Traunstein**

**Anlass:**

Die Große Kreisstadt Traunstein hat die zwingende Notwendigkeit lokalen Handelns im Zusammenhang mit der fortschreitenden Herausforderung des laufenden weltweiten Klimawandels erkannt.

Im Zuge der letzten zurückliegenden Sitzung des Ausschusses vom 17.09.20 hat u.a. Herr OB Dr. Hümmel den Bayerischen Ministerpräsidenten mit den Worten zitiert, wonach „Den Klimawandel zu leugnen (...) eine politische Dummheit und eine moralische Sünde“ sei.

Unter der Federführung der Stabstelle Strategie, nachhaltige Stadtentwicklung und Klimaschutz wird derzeit ein Klimaschutzkonzept für die Große Kreisstadt Traunstein erarbeitet, hierfür soll ein externer Dienstleister beauftragt werden. Mit Ergebnissen ist ab Beauftragung des Dienstleisters demnach in einem Zeitverlauf von 6-9 Monate zu rechnen.

Nicht zuletzt der Bewegung „Fridays for Future“ und Ihren weltweiten AktivistInnen ist es zu verdanken, dass das Thema Klimawandel & das Erfordernis zwingenden und sofortigen Handelns aller Akteure in der dem Thema angemessenen Dringlichkeit auf die politische Agenda der Politik auf allen nationalen, sowie inter- und supranationalen Ebenen gesetzt wurde. Eine besondere und in dieser nicht zu unterschätzende Bedeutung kommt vor diesem Hintergrund wie auch vor dem Hintergrund des Pariser Klimaschutzabkommens den lokalen Entscheidungs- & Handlungsebenen zu.

Die VertreterInnen der Bewegung „Fridays for Future“ haben einen – datiert mit dem 22.09.20 - vorläufigen Forderungskatalog an die Stadt Traunstein formuliert, der als Anlage dem hier vorliegenden Beschlussvorschlag beigelegt ist.

Die Kenntnis des Inhalts des vorliegenden Forderungskatalogs der „Fridays for Future“ darf also vor Abstimmung als bekannt vorausgesetzt werden.

### **Geeignete Maßnahmen:**

Weiterleitung des vorläufigen Forderungskatalogs der „Fridays for Future“ vom 22.09.20 an mit Erstellung eines Klimaschutzkonzepts für die Große Kreisstadt Traunstein noch zu beauftragenden externen Dienstleisters verbunden mit dem konkreten Handlungsauftrag die hierin geforderten Maßnahmen der „Fridays for Future“ im Einzelnen in die Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes für die Große Kreisstadt Traunstein aufzunehmen, dort an den geeigneten Stellen hinsichtlich ihres Potentials jeweils zu beleuchten und ggf. jeweils geeignete Maßnahmen und deren Auswirkungen auf das Städtische Klima zu erörtern.

Soweit der Forderungskatlog der „Fridays for Future“ vom 22.09.2020 Maßnahmen beinhaltet, die lediglich entsprechendes Verwaltungshandeln voraussetzen, sollen die entsprechenden Fragestellungen von den betreffenden Stellen bis zu einer der ersten drei Sitzungen des Ausschusses für Mobilität, Umwelt & Nachhaltigkeit in 2021 bearbeitet und dem Gremium hierüber Bericht erstattet werden.

### **Beschlussvorschlag:**

- 1.) Die Große Kreisstadt Traunstein erweitert Ihren im Zusammenhang mit der Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts noch zu erteilenden Auftrag an einen externen Dienstleister um die explizite Prüfung des Forderungskatalogs der „Fridays for Future“ vom 22.09.2020. Dies beinhaltet die Beleuchtung jeder einzelnen Forderung in Hinblick auf die hieraus abzuleitenden Handlungserfordernisse, deren Machbarkeit, sowie deren Auswirkungen auf den kommunalen Klimaschutz.
- 2.) Die auf Verwaltungsebene zuständigen Stellen werden beauftragt, diejenigen Forderungsinhalte des Forderungskatalogs der „Fridays for Future“ vom 22.09.20, die lediglich Verwaltungshandeln bedingen, zu bearbeiten und hierüber im Rahmen einer der ersten drei Sitzungen des Ausschusses für Mobilität, Umwelt und Nachhaltigkeit in 2021 Bericht zu erstatten.

Mit freundlichen Grüßen

Denis Holl  
Stadtrat der Partei DIE LINKE / Kreisvorsitzender

Peter Forster  
Fraktionsvorsitzender SPD/DIE LINKE  
im Traunsteiner Stadtrat